



Unsere Vorteile:

- jahrzehntelange Bildungserfahrung
- erfahrene Dozenten, überwiegend aus der Industrie
- optimale Klassengröße, angenehmes Lernklima
- persönlicher Kontakt zu den Schülern
- weicher Einstieg in die Weiterbildung durch unsere Vorkurs-Seminare oder Crashkurse in Mathematik und Englisch
- individuelle Förderung und Unterstützung u. a. in Mathematik und Englisch
- Lernwochenenden zur intensiven Vorbereitung auf die FHR-Prüfung
- hohe Bestehensquote
- moderne technische Ausstattung
- hoher Anteil an Praxisunterricht
- kostenloser Zugriff auf sämtliche Microsoft Entwicklertools, Betriebssysteme sowie auf das Cisco-Curriculum
- intensive Betreuung durch die Schulleitung, Klassleitung und Verwaltung
- Networking durch enge Firmkontakte und -kooperationen
- wertvolle Zusatzqualifikationen für Ihr persönliches Profil
- zentraler Standort: nur 3 Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt



GBS
Schulen
München



KONTAKT

GBS
Fachschule für Informatiktechnik
Goethestr. 12
80336 München
E-Mail: gbs-schulen@sabel.com
www.gbsschulen.de

Ansprechpartner:

Doris Hirschmann
Studienbetreuung
Telefon: +49 (0)89 539805 - 341
E-Mail:
doris.hirschmann@sabel.com

Dagmar Walddobler
Schulleitung
Telefon: +49 (0)89 539805 - 312
E-Mail:
dagmar.walddobler@sabel.com

HERAUSGEBER
GBS SCHULEN MÜNCHEN gGMBH
GOETHESTR. 12
80336 MÜNCHEN

WWW.GBSSCHULEN.DE
STAND: SEPTEMBER 2020



GBS INFORMATIK- TECHNIKER

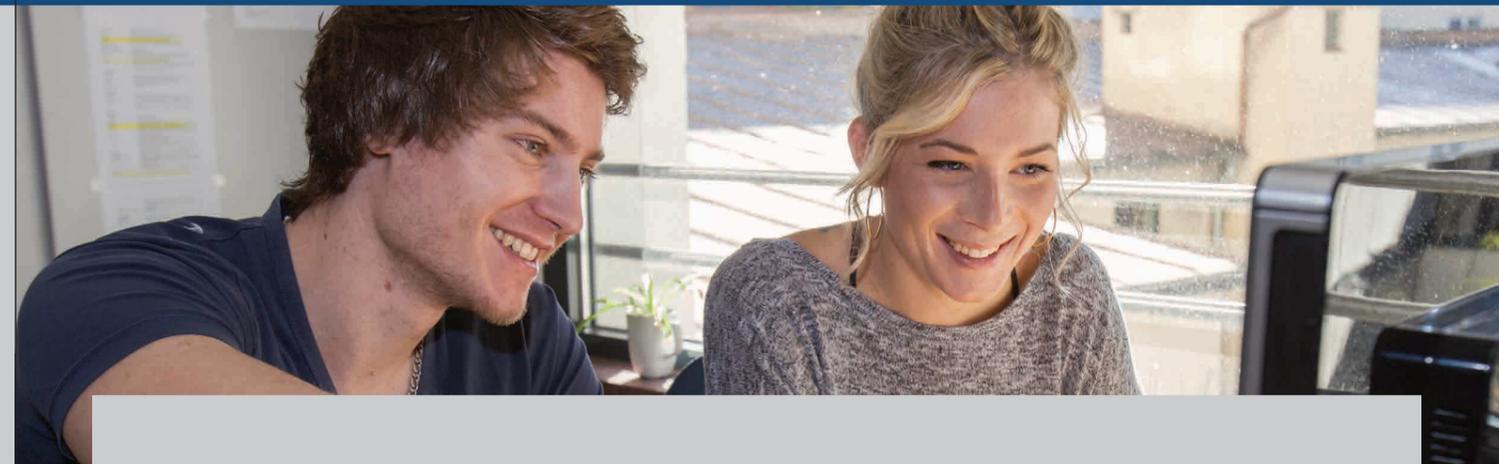
MIT INDUSTRIE 4.0-KOMPETENZEN

STAATLICH GEPRÜFT

FÜR BERUFSSCHULABSOLVENTEN
MIT BERUFSERFAHRUNG

INFORMATIK- TECHNIKER

FÜR IHREN AUFSTIEG IN EINE TECHNISCHE FÜHRUNGSPPOSITION



Unsere staatlich anerkannte GBS Fachschule für Informatiktechnik München ist seit mehr als 10 Jahren eine der führenden Schulen in der IT-Weiterbildung mit staatlich anerkanntem Abschluss in Bayern.

Immer mehr Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft profitieren von anspruchsvollen Computeranwendungen. Mit dem Wissen, das Sie in unserer Weiterbildung erwerben, entwickeln Sie Software und gestalten Anwendungen, beraten Unternehmen bei der Einführung oder Anpassung von Hard- und Software, leiten Projekte und Projektteams in Fragen der Netzwerkplanung. Es bieten sich Aufstiegsmöglichkeiten in eine technische Führungsposition.

Informatiktechniker/-innen befinden sich im Zentrum des gegenwärtigen Umbaus der Wirtschaft zur Arbeitswelt 4.0. In der Aufstiegsfortbildung wird deshalb neben Grundbegriffen der Digitalisierung und deren ökonomischer Gesetzmäßigkeiten auch der Umgang mit modernen Projektmanagementmethoden, vernetzten Systemen und dem Internet der Dinge (IoT) unterrichtet.

Staatlich geprüfte Techniker stehen im deutschen Qualifikationsrahmen DQR auf Niveau 6 und damit auf derselben Stufe wie Hochschulabsolventen mit Abschluss Bachelor.

FORTBILDUNGSIHALTE:

Nach dem ersten Ausbildungsjahr können im zweiten Jahr abhängig von der Klassenstärke, individuelle Schwerpunkte und Fächer gewählt werden, welche ein eigenes Neigungsprofil ermöglichen.

Pflichtfächer	Wahlpflichtfächer im 2. Schuljahr	
Englisch Mathematik II für FHR Betriebspsychologie Betriebswirtschaftliche Prozesse Betriebssysteme und Administration Kommunikations- und Netzwerktechnik Datenbanken Programmierung	Programmieren	Profilunabhängige Wahlpflichtfächer
	Parallele Programmierung Anwendungsentwicklung für mobile Endger. Internettechnologie Grafische Benutzeroberflächen	IT-Management (ITIL) Mikrocontrollertechnik Qualitäts- und Umweltmanagement Projektmanagement Technisches Englisch
	Administration	
	Automatisierung in der Systemadministration Kollaborationssoftware IT-Sicherheit	

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR WEITERBILDUNG

Ausbildungsdauer:

- Die Aufstiegsfortbildung erfolgt im Vollzeitunterricht. Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre.
- Beginn ist jeweils Mitte September.

Abschlüsse:

- Beim Bestehen der Fachschule wird der Abschluss „Staatlich geprüfte/r Informatiktechniker/in“ verliehen.
- Nach erfolgreichem Abschluss des ersten Jahres erhalten die Schüler/innen die Fachschulreife (Mittlerer Bildungsabschluss).
- Mit nur einer staatlichen Ergänzungsprüfung im Fach Mathematik kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

Zusatzqualifikationen (optional):

- Erwerb des AdA-Scheins (Ausbildereignungsschein)
- Erwerb des Zertifikats ITIL/Foundation

Zugangsvoraussetzungen:

Abschluss der Berufsschule*

und

eine einschlägige Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Regelausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren und eine spätere einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens einem Jahr

oder

eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens fünf Jahren

Einstieg möglich ins 2. Schuljahr unter Erfüllung der o.g. Zugangsvoraussetzungen

- mit Aufnahmeprüfung
- für Studienabbrecher bei Nachweis von 70 Credit Points ohne Aufnahmeprüfung

* Das Abschlusszeugnis der Berufsschule ist nicht erforderlich bei Bewerbern, die bis zur Aufnahme in die Fachschule nicht zum Besuch der Berufsschule verpflichtet waren und diese auch nicht als Berufsschulberechtigte besucht haben.

Fördermöglichkeiten der Aufstiegsfortbildung, je nach persönlichen Voraussetzungen, durch:

- einen Bildungsgutschein von Arbeitsagentur oder Jobcenter
- das Aufstiegs-BAföG nach AFBG
- den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr (BFD)
- die Deutsche Rentenversicherung oder einen anderen Reha-Träger im Zuge eines Rehabilitationsprozesses
- zinsfreie Ratenzahlung für Selbstzahler, steuerliche Absetzbarkeit der Semestergebühren

Zusätzlich erhält jeder erfolgreiche Absolvent der beruflichen Weiterbildung zum Techniker den Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung in Höhe von derzeit 2.000 Euro.

